

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 20: Deckelbauweise mit Druckluftwasserhaltung

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Psychiatrischer Dienst, Interlaken LU

Das Spital Interlaken hat für die Unterbringung des Psychiatrischen Dienstes einen Projektwettbewerb veranstaltet. Die Auftraggeberin war der Empfehlung des Preisgerichts gefolgt und hat die Projekte des Büro B aus Bern und der Arge Brügger und Ryter aus Spiez mit Studienaufträgen weiterbearbeiten lassen. Nach abgeschlossener Überarbeitung empfiehlt nun das Preisgericht, das Projekt des Büro B weiterbearbeiten und realisieren zu lassen.

Preisgericht: Kurt Grossniklaus (Vorsitz), Eva Vaclair, Maria Zurbuchen-Henz, Kurt Moritz Gossenreiter, Hans Ulrich Meyer, Stefan Dellenbach, Ulrich Corrodi, Hans Peter Grunder, Brigitte Müller, Siegfried Schertenleib, Heinz Witschi

Schulanlage Röhrliberg, Cham ZG

Die Einwohnergemeinde Cham veranstaltete einen Ideenwettbewerb mit anschliessendem Studienauftrag in der zweiten Stufe für die Erweiterung des Oberstufenschulzentrums Röhrliberg um sechs Klassenzimmer und eine Dreifachturnhalle. Von den insgesamt 90 eingegangenen Konzepten aus der ersten Stufe wählte das Preisgericht acht Verfasser für die Bearbeitung des Studienauftrags aus:

Krärup Bachelor Cuendet Geser, Basel

R. Egli und M. von Aesch, Biel
Philipp Esch, Detlef Schulz, Zürich

Daniel Hunkeler, Baden
Dettli und Nussbaumer, Zug

Peter Habe und Thomas Schwendener, Zürich

Thomas Hofer und Philipp Käslin, Zürich

Niels Roefs und Peter Frei, Luzern;
A. Galliker und D. Geissbühler, Luzern; B. Kuhnke, Zug

Nach mehreren Rundgängen empfiehlt das Preisgericht, das Projekt von Krärup Bachelor Cuendet und Geser aus Basel mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Sachpreisgericht: Bruno Werder (Vorsitz), Gemeinderat; Claudia Bourquin, Schulpräsidentin; Josef Born, Sportlehrer, Präsident TSK; Thomas Dietziker, Prorektor Schule.

Fachpreisgericht: Heinz Schöttli, Zug; Elisabeth Boesch, Zürich; Hans Cometti, Luzern; Erich Staub, Leiter Bauabteilung Cham; Urs Zumbühl, Zug

Betriebsgebäude «Blaser Bauglas», Allschwil BL

Die Firma Blaser Bauglas veranstaltete einen Studienauftrag zur Erweiterung ihres Betriebsgebäudes. Die Aufgabe bestand darin, den neuen Bürotrakt so zu gestalten, dass er in zeitgemässer Weise die Kompetenz der Firma im Bereich «Innovativer Glasbau» repräsentiert. Eingeladen waren fünf jüngere Basler Architekturbüros: Buol und Zünd; Lorenzo Guetg; Miller und Maranta; Staelin, Gisin und Partner; Stump und Schibli. Nach ausführlicher Diskussion der eingereichten Arbeiten empfiehlt das Preisgericht einstimmig, das Projekt von Stump und Schibli weiterbearbeiten zu lassen.

Fachpreisgericht: Meinrad Morger (Vorsitz), Timothy Nissen, Matthias Ackermann, Walter Stammbach

Vertreter der Grundeigentümerin: Fritz Blaser, Urs Kramer

Bezirksschule und Mehrzweckhalle Unterkulm AG

Die Einwohnergemeinde Unterkulm veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung für die Projektierung neuer sowie den teilweisen Umbau und die Umnutzung bestehender Räumlichkeiten des Bezirksschulhauses und der Mehrzweckhalle in Unterkulm. Insgesamt 10 Büros wurden eingeladen.

Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 13 000.-): Ernst und Niklaus, Aarau; Bearbeitung: Bertram Ernst, Ursina

Fausch, Michael Reber; Bauingenieur: Heinzelmann, Brugg

2. Rang/2. Preis (Fr. 11 000.-): Ruedi Weber und Partner, Beinwil am See; Bearbeitung: Anka Hübcher, Christoph Middelberg, Dominic Gautschi, Felix Müller, Ruedi Weber; Landschaftsarchitekt: Christoph Burger, Rombach

3. Rang/3. Preis (Fr. 6 000.-): Othmar Gassner und Pietro Rossini, Baden; Bearbeitung: Patrick Westerhold

Preisgericht: Emil Brändli (Vorsitz), Gemeinderat; Ernst Hofmann, Präsident Schulpflege; Franz Gerber, Architekt, Baudepartement Abt. Hochbau; Werner Schibli, Architekt, Aarau; Hans-Rudolf Stirnemann, Architekt, Wohlen

Fahrzeughalle, Bure JU

Das Bundesamt für Armeematerial und Bauten veranstaltete einen öffentlichen Projektwettbewerb für den Neubau einer Einstellhalle mit Werkstatt auf dem Waffenplatz in Bure. Insgesamt 42 jurierbare Projekte sind eingereicht worden. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erstrangierte Projekt mit der Weiterbearbeitung und Ausführung zu beauftragen.

1. Rang/1. Preis (Fr. 38 000.-): Luscher Architectes, Lausanne; Bauingenieur: AIC ing. conseils, Lausanne

2. Rang/2. Preis (Fr. 35 000.-): GXM, Alexandra Gubeli und Yves Milani, Zürich; Bauingenieur: Moor, Hauser und Partner, Bern; HLK-Ingenieur: Gneiss Ingenieure, Luzern

3. Rang/3. Preis (Fr. 25 000.-): Arches 2000, Koller Tschopp, Delémont; Bauingenieur: Jobin, Sion; Mitarbeit: Luc Bron, Peppino Natale

4. Rang/4. Preis (Fr. 15 000.-): Collectifarchitectes, Bonvin, Bétrisey, Aumann, Corin/Sierre; Bauingenieur: Putallaz J.-C., Cotter J.-M. et Associés, Lausanne

5. Rang/5. Preis (Fr. 14 000.-): Nb. arch, Sarah Nedir und Luc Bovard, Lausanne; Bauingenieur: Nicolas Fehlmann, Morges

6. Rang/6. Preis (Fr. 13 000.-): Walter Hunziker, Bern; Bauingenieur: Nydegger und Meister

Ingenieure, Bern; Mitarbeit: René Meuwly, Marina Ryf-Cardinale, Valérie de Felice, Hugo Brühlhart 7. Rang/7. Preis (Fr. 10 000.-):

Gobat architecture et urbanisme und Gogniat A&N, Delémont; Bauingenieur: Buchs und Plumey, Porrentruy; Mitarbeit: Thierry Beuchat, Daniel Melodramma, François Minge

Preisgericht: Willi Stucki (Vorsitz); Thomas Keller, Lausanne; Karl Klossner, Bern; Kurt Muster, Bern; Laure Palluel-Kochnitzky, Lausanne; Laurent Theurillat, Delémont; Maria Zurbuchen-Henz, Lausanne

«Euli», Unterägeri ZG

Die Generalunternehmung Aula veranstaltete einen Studienauftrag auf Einladung für die Überbauung des rund 20 000 m² grossen Areals «Euli» in Unterägeri. Eingeladen waren fünf Architekturbüros: Müller und Staub Partner, Baar; Brusa, Oberwil ZG; Hornberger, Zürich; Wiederkehr Krummenacher, Zug; Fischer, Zug. Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter, die Projekte von Wiederkehr und Krummenacher Architekten sowie Hornberger Architekten weiterbearbeiten zu lassen. Fachpreisgericht (alles Architekten): Claudia Bourquin, Cham; Markus Hotz, Zug; Meinrad Grütter, Luzern, Piero Rossi, Zug; Urs Zumbühl, Zug; Helmut Goldmann, Cham
Sachpreisgericht: Nick Staub (anschliessend Rudolf Sägesser), Aula; Paul Twerenbold, Aula; Andreas Rohrer, Vertreter Landeigentümerin; Josef Ribary, Gemeindepräsident und Bauchef, Unterägeri

Friedhoferweiterung, Weiach ZH

Die Gemeinde Weiach veranstaltete einen Studienauftrag auf Einladung für die Erweiterung des Friedhofs und eine massvolle Umgestaltung des bestehenden Friedhofteils. Teilgenommen haben fünf Büros für Landschaftsarchitektur: Walter und Künzi, Winterthur; Werner Rieger, Win-

terthur; Ruth Stabel, Uster; Kuhn und Trunninger, Zürich; Andres Tremp, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt dem Veranstalter einstimmig, das Projekt von Kuhn und Trunninger mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Preisgericht: Stefan Rotzler (Vorsitz), Landschaftsarchitekt; Werner Ebnöther, Gemeindepräsident; Boris Macullo, Gesundheitsvorstand; Max Griesser, Landwirtschaftsvorstand; Rolf Bühler, Architekt und Hochbauvorstand; Gregor Trachsel, Architekt und Tiefbauvorstand; Kurt Sigrist, Bildhauer

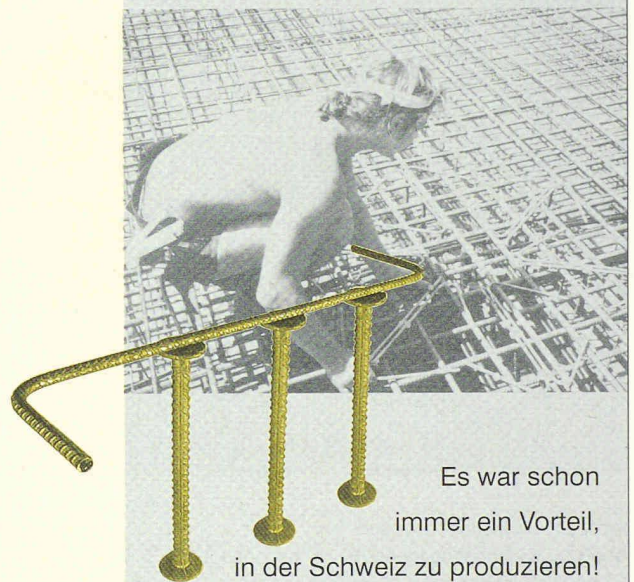
Siedlung für Studierende, Zürich

Insgesamt 264 beurteilbare Projekte waren im Rahmen des 1999 durchgeführten Wettbewerbs für eine Siedlung für Studierende an der Bülachstrasse eingegangen, wovon 10 Verfasser und Verfasserinnen mit einem Preis ausgezeichnet worden sind. Für den anschliessenden Studienauftrag qualifizierten sich Marc Langenegger aus Bern, Regina und Alain Gonthier aus Bern und Jarmo Wieland aus Kilchberg. Das Preisgericht empfiehlt nun einstimmig, das Projekt von Marc Langenegger realisieren zu lassen.

Preisgericht: Alexander Henz (Präsident), Architekt, ETH Zürich; Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister; Maria-José Blass, Architektin, Jacqueline Fosco Oppenheim, Architektin, Beat Kempf, Direktion Bauten und Betrieb ETH, Stiftungsrat; Otto Künzle, Bauingenieur, ETH Zürich; Meinrad Stöckli, Ökonom, Geschäftsführung Woko, Stiftungsrat

ancoPLUS®

Durchstanz- und Schubbewehrungen



Es war schon immer ein Vorteil, in der Schweiz zu produzieren!

Der Erfolg der **ancoPLUS®-Durchstanz- und Schubbewehrungen** liegt aber nicht nur in der Qualität. Dank einer der modernsten Produktionsanlagen sind wir auch in der Lage, äusserst schnell und zu atemberaubenden Preisen zu liefern.

Na ja, Marktnähe zahlt sich aus und macht

...ganz schön wirtschaftlich!



ancotech ag
Spezialbewehrungen
Industriestrasse 3
CH-8157 Dielsdorf

Tel: 01/854 72 22
Fax: 01/854 72 29
www.ancotech.ch
info@ancotech.ch

Bureau technique en
Suisse Romande:
1052 Le Mont/s.L
Tél: 021/652 61 60

ancotech